

# Melitta: Weniger APIs, mehr Flexibilität im Webshop

Die Kaffee-Experten nutzten einen Relaunch zum Optimieren ihrer APIs. Aktuell wichtig wie nie, sagt Integrator Emil Hadner



Woran erkennt man Shops, mit denen Unternehmen in den eCommerce eingestiegen sind? Häufig am starken Customizing und komplexen Schnittstellen. Oft sollten Vertriebsstrukturen für den neuen Kanal erst einmal wenig angepasst werden. Sie – nicht eCommerce-Standards – gaben die technische Lösung vor. Aber was tun, wenn die Systeme mit der Zeit an Grenzen stoßen? Vor dieser Frage stand Melitta. Das Münchner Unternehmen verkauft in seinem Shop alles rund um die Kaffeezubereitung – per Maschine, modernem Cold Brew oder klassischer Handfiltrierung. Neben Bohnen, Zubehör, Filterkaffeemaschinen und Vollautomaten werden auch Repa-

raturservices über Melittas eCommerce-System vertrieben. Dafür war der Shop stark customized, SAP-, CRM- und Payment-System komplex verknüpft. Als das Angebot am Lifecycle-Ende in einer neuen Shopware-Umgebung relauncht wurde, sollten auch die Schnittstellen optimiert werden. Der Auftrag ging an die Integrations-Spezialisten von HONICO eBusiness. Geschäftsführer Emil Hadner: „Ein Relaunch bietet die Chance, auch in Prozesse und Schnittstellen Learnings einfließen zu lassen.

**80 Prozent der Integrations-Prozesse in eCommerce-Projekten sind immer gleich.**

Denn alle Entwicklungen im eCommerce, ob neue Touchpoints, Marktplatz-Angebote oder Fulfillment-Services, machen erst einmal die Prozesse komplexer. Effizient bleibt das nur mit sehr guten APIs, also Schnittstellen.“ Seine Empfehlung: Standardisierte Prozesse – und eine zentrale Datendreh-scheibe für alle Systeme. Die Integration ist damit deutlich einfacher als mit individueller Middleware. Im laufenden Betrieb hilft sie, Datenflüsse zu monitoren, Fehler schnell zuzuordnen und das Error

Handling zu automatisieren. Die HONICO-Daten-dreh-scheibe „IntegrationMan“ bildet Prozesse end-to-end ab, also vom SAP- oder vergleichbaren ERP-System bis zum Shop, zur Auslieferung und zum Payment. Weil Strukturen damit überall passen und Daten gebündelt und in kompatiblen Formaten vorliegen, lassen sich neue Anforderungen schnell umsetzen. Die eCommerce-Schnittstellen von Melitta sind nach dem Relaunch technologisch state-of-the-art, das Unternehmen damit bestens für zukünftige Anforderungen gerüstet.



**Schlanke Prozesse von ERP bis Auslieferung:**  
Emil Hadner berät Kunden und Agenturen

Auszug aus: Beyond Horizon. Offizielles Magazin zum Shopware Community Day 2018